

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 26 (1904)

Heft: 10

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stille.

Die da wogte bis zum Ueberborden,
Meine Seele ist so still geworden.

Aller schicksalsbangen Zweifel fragen
Ueberkunft von blauen Märzentagen;

Aller trogig heissen Wünsche Schäumen
Uebergrün von heller Knospen Keimen.

Meine Sehnsucht, meine junge, wilde,
Gingeriegt von lauer Luste Milde, —

Und ein scheses Flüstern ruamt im Kreise:
Wer sie nicht — sie schlafst so leise . . . leise.

[291]

Brieckassen der Redaktion.

Bekümmert in B. Sie müssen unter Ihrer allzu großen Güte, die eben doch Schwäche genannt werden muß, nun bitter leiden, und der Tochter wird das Gleiche zu teilen. Eine jede, auch die in guten Verhältnissen stehende Tochter soll so erzogen und für die Arbeit tüchtig gemacht werden, daß sie gegebenenfalls im Stande ist, ihr Brot selbstständig zu verdienen. Ganz verderblich ist es, wenn das heranwachsende Haustöchterchen schon während der Schulzeit sich erlauben darf, dem Dienstmädchen zu beflecken und dessen Arbeit astfällig zu betrüpfen. Das pflanzt Ueberhebung und Eigendinkel. Es kann ganz verhängnisvoll werden für die Zukunft eines jungen Mädchens, wenn die farsichtige Mutter das selbst noch ganz unreife Ding zur Vertrauten ihrer "Mädchen" macht, ihm die Fehler und Schwächen der Dienenden aufzerrt schürtet und ihm die Rolle der Aufpasserin zuteilt, denn es lernt sich als etwas Beseres, Höherstehendes fühlen und wird mit der Einbildung groß, daß sein Kritisieren gleichbedeutend sei mit Praktischem. Für den Augenblick mag solch kleine Aufpasserin für die Mutter ja sehr bequem sein, doch müßte sie bedenken, daß sie den Charakter ihres Kindes schädigt und sein natürliches Empfinden irre leitet. Ein Kind, das sich als wichtige Aufschlüsselperson fühlt, paßt natürlich nur auf die Fehler auf, für das Auslöserwerte und Güte hat es keine Augen. Denkende Mütter werden anders verfahren. Sie werden sich sagen, daß analog der Entwicklung unserer gesellschaftlichen und menschlichen Verhältnisse es sehr wohl möglich ist, daß in einer späteren Zeit das Dienstbotenmeisterin unserer Tage nicht mehr vorhanden sein wird, daß die Arbeit der Intelligenz im Haushaltswirtschaftsbetriebe höher bezahlt werden muß und daß die Leute nicht mehr in dem bisherigen unbedingten Abhängigkeitsverhältnis stehen werden, wie dies bis jetzt noch der Fall ist. Es werden viele die Arbeit selber thun müssen, weil die veränderten Verhältnisse ihnen das Halten von dienbaren Geistern nicht mehr gestatten. Wie glücklich müssen sich dannzumal diejenigen fühlen, die zur Unabhängigkeit von der Bedienung erzogen wurden. Sie müssen sich ja jedesmal mitgezögert fühlen, wenn die Tochter wegen Untüchtigkeit wieder aus einer Stelle entlassen wird und aufs Neut sich aufs Suchen verlegen muß. Sie müssen sich doch sagen, daß eine im Haushalt nicht selbst tüchtige Haushfrau einer tüchtigen Hölfe unabwendlich bedarf und daß eine, welche die Arbeit gründlich gelernt hat, nicht gelassen zu sehen kann, wenn ein zimpferliches Jungferchen sich um die nötige Arbeit drückt und die Ladys spielen will um großen Lohn. Natürlich hält es schwer, jetzt noch — wenn die Tochter bald 30 Jahre zählt — das am Backfisch verschämte nachzuholen. Ich denke, Sie kennen das Sprichwort: Was Hänschen nicht lernt — Der Besuch einer Haushaltungsschule würde in diesem Fall dem Fräulein ernstlich zum Bewußtsein bringen, wie viel ihr fehlt zur brauchbaren und selbstständig arbeitenden Haushälterin.

On. E. J. in A. Was Sie uns über das Haushälterinnenleben erzählen, das ist eine ständige Klage, die noch nicht so bald aus der Welt geschafft sein wird. Ihr Wunsch ist notiert.

M. S. in G. Die Abstinenz kann von zwei Gesichtspunkten aus ausgeprägt werden: vom rein persönlichen und vom gemeinnützigen. Vom letzteren aus betrachtet, ist sie ein Werk von dringender Notwendigkeit und von höchster Bedeutung. Vom persönlichen Standpunkt aus muß man dagegen das Wort gelten

lassen: Gines schickt sich nicht für alle. Maßgebend zur Beurteilung sind also die Beweggründe, die man in erster Linie kennen müßte, um gerecht zu sein. Wir erwidern Ihre freundlichen Grüße aufs bestreite.

Eine neue Ansicht über Unpünktlichkeit.

Ein Damenkomitee von 8 Mitgliedern sollte sich an einem Tage zu einer bestimmten Stunde versammeln. Sieben Damen kamen pünktlich zur festgesetzten Zeit, aber die achte erschien erst eine Viertelstunde später. Sie kam in großer Hast und erging sich in Ausreden und Entschuldigungen, wie eben die Zeit verflogen sei, ohne daß sie es gewahr geworden und ohne daß sie eine Ahnung davon gehabt, wie spät es sei. Eine der anwesenden Damen, es war eine Quäkersfrau, erwiederte ihr: Ich glaube nicht, daß wir Deine Entschuldigungen in dieser Weise annehmen müssen. Es ist schade, daß Du eine Viertelstunde Deiner eigenen kostbaren Zeit vergebend hast. Aber hier sind noch sieben Deiner Mitgeschwestern, deren Zeit Du ebenfalls während einer Viertelstunde in Anspruch genommen hast durch Deine Unpünktlichkeit. Das macht alles in allem zwei Stunden verlorene und vergebene Zeit, und sieben Achtel davon gehörten nicht Dir, sondern den andern.

(Aus dem Englischen.) H. B.

Mehr Studentinnen als Studenten haben in diesem Winter die medizinischen Fakultäten der schweizer Hochschulen. Von den insgesamt 1654 Studierenden dieser Fakultät sind 763 Männer und 891 Frauen. Im einzelnen verteilen sich die Studentinnen auf die Universitäten folgendermaßen: Bern 377, Lausanne 181, Zürich 177, Genf 151 und Basel 5. — Wahrscheinlich ist das ausländische, und namentlich das russische Element an das ausländische, und namentlich zwischen den Geschlechtern schuld.

Vorsicht mit Celluloidwaren!

In Burgdorf verbrannte sich kürzlich ein kleines Mädchen an einer Kerzenflamme während der kurzen Abwesenheit seiner Mutter derart, daß der Tod sofort eintrat.

Das Mädchen trug einen Einstekkkamm aus dem gegenwärtig viel benutzten Celluloid. Dieses Material wird durch Auflösen von Schießbaumwolle in Kampher unter Druck hergestellt, ist also im höchsten Grad feuergefährlich. Da aber die Masse hornartig aussieht, sehr billig ist und das Aussehen von Elfenbein oder Schildplatte haben kann, so wird es vielfach zu Kämme, Schirmgriffen und Krägen (amerikanische Gummiwäsche) verarbeitet. Das Kind stieg nun auf den Orienttritt hinauf, wo hoch oben der Kerzenstock stand, und kam bei diesem Hinaufklettern mit seinem Kamm der Flamme zu nahe. Im Nu brannte er lichterloh und seine schmelzende Masse floß hinunter auf das Kleid, dieses ebenfalls in Brand setzend. Der Tod des Mädchens trat so rasch ein, daß es nicht einmal zum Schreien Zeit hatte — sein kleines Schwesternlein schlummerte beim Eintritt der Mutter friedlich im nahen Korbwagen!

Teppich von Wollresten hergestellt.

Zu dieser höchst einfachen aber lohnenden Arbeit können die kleinsten Wollrestchen verwendet werden, doch gehört immerhin eine ganze Menge Wolle dazu, um einen kleinen Teppich vor Schreibstift oder Bett davon herzustellen, sollte aber der eigene Vorrat nicht reichen, so erhält man diese Abfälle billig in bekannten Tapiserie-Geschäften.

Man kann diese Arbeit, je nach dem Wollvorrat, in verschiedener Weise durchführen, indem man entweder die Farben zu verschiedenen Mustern sortiert,

oder anderseits, welches einfacher ist, die sämtlichen Farben durcheinander mischt und in dieser Weise verarbeitet. Das vor mir liegende Original zeigt die lebendigste Ausführung: der ganze Teppich ist mit einem schwarzen, 9 Ctm. breiten Rand umgeben, während die innere Fläche in allen möglichen Farben schillernd ist in der Länge 100 Centimeter, in der Breite 72 Centimeter und ist aus vier aneinandergefügten Streifen zusammengesetzt.

Man beginnt die Arbeit, indem man die sämtliche Wolle in 6 Ctm. lange Endchen schneidet, wogu man, um möglichst gleichmäßige Längen zu erhalten, sich eines 3 Ctm. breiten Papptreifens bedient, welchen man mit der Wolle umwickelt und diese dann, an einer Seite, mit einer feinen, scharfen Schere ausschneidet. Mit mittlerstarkem, billigem Strumpfband und den entsprechenden Stricknadeln macht man nun einen Maichenanschlag von 18 Ctm. Breite und strickt auf denselben in hin- und zurückliegenden Touren folgendermaßen: Nachdem man die erste Masche abgehoben, legt man die Mitte eines Wollendchens zwischen diese und die folgende Masche, strickt diese nächste Masche jetzt ab und legt die nach vorn stehende Hälfte des Wollfächchens um dieselbe herum, so daß beide Enden gleichmäßig lang an der andern Seite der Arbeit vorragen. Nachdem man nun die nächste Masche abgeknüpft, verwendet man wieder in gleicher Weise ein Wollendchen, welches man bis zum Schluss der Tour wiederholt. Die nächste Tour, nachdem die Arbeit gewendet, wird ganz glatt gestrickt, und man wiederholt abwechselnd diese beiden Touren, bis der Streifen die nötige Länge erreicht hat.

Da zu dem Teppich, wie gesagt, vier derartige Streifen gehören, so hat man zur Herstellung des schwarzen Randes an den beiden Außenstreifen, an je einer Seite und gleichfalls am Anfang und Ende der selben, 9 Ctm. breit nur schwarze Wollendchen zu verwenden, während man an den beiden Mittelstreifen nur am Anfang und Schluss derselben, in gleicher Breite schwarze Wollendchen einstrickt. Sind nun die vier Streifen fertig, werden dieselben mit überwendlichen Stichen aneinander genäht, die Arbeit auf der linken Seite mit Leim bestrichen und, nachdem getrocknet, der Teppich mit einem Futter versehen.

Gegen Verstopfung und deren Folgen (Harnröhretdelbeschwerden, Blutanstauungen) sind ein sicheres und dabei keine Schmerzen verursachendes, unschädliches, blutreinigendes Abführmittel die "St. Urs-Pills", erhältlich in Apotheken à 1 Fr. die Schachtel (60 Pillen enthaltend), oder direkt von der "St. Urs-Apotheke in Solothurn". Versand franco gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Schachtel angegeben.) Man achte genau auf den Namen: "St. Urs-Pills." [2901]



Mme Du Barry, die berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge den allereinfachsten Toiletten-Künsten. Hätte sie die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so würde ihre auffallende Schönheit von noch längeren Dauer gewesen sein. **J. Simon**, 59 Faubourg Saint-Martin, Paris. [2750]

Frühjahr 1904
Fr. 13.50
Zu vorsteh. billigem Preise liefern ich genüg. Stoff (Mt. 3.00) zu einem moder. reinw. Kammgarn-Herrenanzug Muster u. Ware foo. In höher. Preislagen prachtv. Neuheiten.
Müller-Mossmann, Tuchverbandhaus Schaffhausen. [2966]

Frühjahr 1904
GALACTINA Kindermehl
Die beste Kindernahrung
der Gegenwart. [2873]
22jähriger Erfolg. In Apotheken, Drogerien etc.

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [2844]

**Knaben-Institut Martin**

Marin, Neuchâtel, Schweiz.

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. — Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den Direktor: **Prof. M. Martin.**

[2886]

Ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen, dessen Schul- und Charakterbildung sie zur Erzieherin von Kindern befähigt, im Verkehr gewandt, taktvoll und diskreten Wesens, in den Handarbeiten (Schneidern etc.) tüchtig und befähigt, einem feinen Haushalt selbstthätig und selbstständig vorzustecken, findet in seinem Hause Stelle als Stütze der Hausfrau. Es ist ein wirklicher Vertrauensposten, eine geachtete, sehr angenehme und gut bezahlte Stellung für eine gebildete und wirklich leistungsfähige Tochter, die ein bleibendes Heim wünscht. Der Antritt hätte erst auf den Spätsommer zu geschehen. Offerten, von Referenzen, Zeugnissen und Photographic begleitet, befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre M 2985.

Gesucht:

Zu 4 Kindern im Alter von 12, 10, 8 und 7 Jahren ein gebildetes Fräulein. Offerten unter Chiffre O 2974 an die Expedition dieses Blattes. [2974]

Gesucht:

eine Tochter oder Witwe zur Erziehung von zwei Kindern von 2½ und 4 Jahren und zur Beaufsichtigung des Haushaltes. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters und der Ansprüche sind zu richten sub OH 1876 an Orell Füssli, Annoncen, Zürich. [2988]

Saison-event. Jahresstelle
für eine brave, tüchtige

Ladentochter

in ein Nouveautés-Geschäft der Mittelschweiz. Kenntnis der Branche, sowie der drei Haupt-sprachen notwendig. Offerten unter Chiffre „Nouveautés“ befördert die Expedition. [2989]

Eine anständige, gesunde, junge Tochter von guten Manieren, reinlich, flink und sorgsam bei ihren Arbeiten, findet Stelle in einem feinen, mit allen wirtschaftlich bequemen Einrichtungen der Neuzeit versehenen Hause zur Besorgung der Zimmer und der Küche. Kochen ist nicht notwendig, da die Mahlzeiten fertig ins Haus gebracht werden. Es wird auch nicht gewaschen. Offerten unter Chiffre D 2986 befördert die Expedition. [2986]

Gesucht:

für eine ältere, gut empfohlene „Vertrauensperson“ eine leichte Stelle in einfachem Haushalt bei einem einzelnen Herrn oder Häuslerin“ befördert die Exped. [2989]

Eine Witwe, Ende der dreissiger Jahre, in allen häuslichen Arbeiten sehr gut bewandert, wünscht eine Stelle als Küchenmagd in ein Gasthaus oder in ein Privathaus zur Verrichtung sämtlicher Hausgeschäfte. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 2963 befördert die Exped. [2963]



Pensionat de demoiselles

Diedie - Juillerat [2767]
ROLLE Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 26091)

Pension für junge Töchter

Mme Cosandier, St. Blaise.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, Musik, Handarbeiten, Einführung in die Hausgeschäfte. Prächtige Lage. Familienleben. Mässiger Preis. Referenz: H. Müller, Lehrer, Reichenbach. H. Kaiser, Notar, Bern. [2953]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

D. WANDER'S MALZEXTRAKTE

in allen Apotheken.

39jähriger Erfolg.

Reines, echtes Malzextrakt, altbewährtes, lösendes und stärkendes Mittel gegen Husten-, Hals-, Brust- und Lungenleiden. Echte Malzextrakt in Milch verröhrt, bildet das beste Frühstücksgetränk für Kinder und schwächliche Frauen. kl. Originallasche Fr. 1.30, gr. Originallasche Fr. 3.— Jod-Eisen-Malzextrakt, 39jähriger Erfolg als vollkommener Ersatz des Lebertrans, bei Drüsenschwellungen, Hautausschlägen, Flechten etc. kl. Originallasche Fr. 1.40, gr. Originallasche Fr. 4.— [2731]

Dr. WANDER'S MALZZUCKER und MALZBONBONS

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Familien-Pension für junge Mädchen

Herr Lehrer Schhaar-Vouga und Frau in ESTAVAYER (am Neuenburger See).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und Handarbeiten. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. [2973]

i Lugano. Töchter-Institut Bertschy.

Gründlicher Unterricht und Konversation in französischer, italienischer und englischer Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. Prospekte. Besondere Abteilung Koch- und Haushaltungsschule. Kurse von fünf Monaten. Beginn des nächsten Kurses anfangs März. [2008] (H 322 O)

C. S. Barifiti-Bertschy.

Sanatorium für nervenleidende und erholungsbedürftige Damen

„Meienberg“ bei Rapperswil-Jona a. Zürichsee.

Dr. Siglinde-Stier, dirig. Arzt. (R 19 R) [2922] Natalie Hiller, Oberin.

Passagier Utricuswasser

ist das beste Mittel gegen Influenza, katarrhalische Affektionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen jeder Art, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden. [2912]

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.



Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, besiegt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achtet darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

CHOCOLAT KLAUS



CHOCOLACTÉ
EXTRA FONDANT ETC.

Français.

Angesehene Familie in neuenburgischem Bezirkshauptort ist willens, drei junge Töchter bei sich aufzunehmen zur Erlernung der französischen Sprache. Vortreffliche Primär- und Realschulen. Familienanschluss. Verfügbares Piano. — Pensionspreis Fr. 65.— per Monat. Nähere Auskunft erteilt Herr C. Weber, Handlung St. Gallen. — Sich zu wenden an Mr. Fritz Soguel, Secrétaire du Préfectorat à Cernier, Neuchâtel.

In einem Telegraphen-Bureau der französ. Schweiz würde man

junge Töchter

in Pension nehmen. Guter Unterricht in Französisch. — Buchhaltung. — Buchführung. — Englisch. — Anfragen unter G 21017 an Haasenstein & Vogler, Lausanne. [2976]

Schloss St. Prex am Genfersee.

Praktisches Töchter-Institut und Pensionat. Beste Referenzen und Prospekt. [2967]

Töchter-Pension

Mme J. Wittwer, Corneaux Kt. Neuenburg.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Familienleben. Grosser Garten. Zahlreiche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. (H 2807 N) [2972]

In dem [2887]

Pensionat „Bon Accueil“

in Chamblon s. Yverdon, Waadt

könnten wieder einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache und der Hausarbeiten. 800 Fr. jährlich. Gewissenhafte Referenzen und Prospekt stehen gerne zur Verfügung. Für Näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin Mme Vivaz-Rapp.

Sirolin

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, besiegt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achtet darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

2885

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haemogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,002)
bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haemogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[2442]

Haushaltungsschule

Château de Chapelles sur Moudon.

Sommer-Kursus vom 1. Mai bis zum 1. Oktober.

Prospektus und Referenzen.

2944] (H 20649 L)

Mme. Pache-Cornaz.

Esset Käse!!

Trotz Aufschlag versende ich feinen **Emmenthalerkäse** à Fr. 1.40 per Kg.; hochfeinen, saftigen Emmenthalerkäse à Fr. 1.55 per Kg.; feinen **Tilsiterkäse** à Fr. 1.50 per Kg. Versand von 5 Kg. an. Es empfiehlt sich [2978]

Moser, Käsehandlung, Lyssach, Bern.



2880

Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hausierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.



Jos. Sigrist's Patent

Sparkochtopf

Grosse Ersparnis an Brennmaterial, weil gleichzeitig zwei verschiedene Speisen auf einer einzigen Kochstelle gekocht werden können. Alle Arten Gemüse, Kartoffeln, Fisch etc. werden ohne jeglichen Wasserzusatz, nur allein durch den Dampf vollständig weich gekocht. Ueberkochen und Anbrennen absolut unmöglich. Sehr dienlich als Wasserschiff, für alle Arten Kochherde verwendbar. Besonders vorteilhaft für Gas- und Petrolherde. Preise für emailliert von Fr. 5.50 an. Vorzügliche Referenzen. Zu haben in allen besseren Küchen-Einrichtungs-Geschäften.

Wo keine Vertretungen, direkt zu beziehen durch

JOS. SIGRIST, LUZERN.

Prospekte mit Preiscurant gratis.

[2570]

Nervenleiden



jeder Art, speziell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Überanstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismen, Gliederlärmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darüber gibt Auskunft der „elektr. Hausarzt“, welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Gebeilen zu Diensten)

[2979]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rhachitischen skrofulösen

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.G. Zürich.

+Magerkeit+

„Schöne, volle Körperformen durch Sanatolin-Kraftpulver mit hypophosphorsauren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamt-Nervensystems; in 6–9 Wochen bis 20 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell. — Viele Dankeskarten. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. (01200 B) Cosmetisches Institut Basel 26 Sempacherstr. 30. [2964]

Versand direkt an Private von

Zwei oder drei junge Töchter,

welche eine gute Sekundarschule besuchen und die französische Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme gegen bescheidene Ansprüche in einer kleinen Familie. Gesunde Zimmer und grosser Garten, sowie reichliche Kost. Ein gutes Klavier steht zur Verfügung. Referenzen. — Gefl. Offerten an Mme Thiébaud-Dambach, Boudry bei Neuchâtel.

[2943]

OETTINGER & C°

Zürich Blousen

Wolle-Samte

Wolle-Waschette

Seide von 2½ f. an

Wolle-Samte von 2½ f. an

Blouse Lucie

reine Wolle à Fr. 12.50

Erholungsstation.

Abstinente Familie nimmt erholungsbedürftige Personen bei sich auf. Naturgemäss Lebensweise, ärztliche Aufsicht, komfortable Villa, ruhige, isolierte Lage. Schöne Spaziergänge. Offerten unter Chiffre HM 2945 an die Expedition dieses Blattes.

[2945]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung überzeugend von vielen Aerzten empfohlen
gegen: SKROFOLÖSE LEIDEN DRÜSENGEWULSTE, HAUATUSSCHLAGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER, u s w v



Preis Frs. 4 die ½ Literflasche

ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,

die auch Gratismuster und Broschüren ausstellen;

wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:

SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENF,

welche sofort kostenfreie Sendung machen

[2798]

Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht.

Mache Ihnen hiermit die Mitteilung, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht, Husten, blutgestreiftem Auswurf, Schmerzen in Brust und Rücken, Atembeengung, Nachtschweiss, Verdauungsbeschwerden und Blähungen vollkommen geheilt worden bin. Ich bin derart gekräfftigt, dass ich meinem Geschäft wieder vorstehen kann und spreche Ihnen für die Heilung meinen besten Dank aus. Ich werde allen Lungenleidenden, mit denen ich in Berührung komme, den wohlgemeinten Rat geben, sich schriftlich an Sie zu wenden. Kürnbach b. Bretten in Baden, 20. Juli 1903. Samuel Weissert. Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt: Condominat der Gemeinde Kürnbach, Knauss, Bürgermeister. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [2857]



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich
zum Rohessen wie zum Kochen!

Bei Magen- und Darmkrankheiten, Brechdurchfall der Kinder,
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akuten und chronischen Diarröen der Erwachsenen etc. als Ersatz für Medikamente übt unbestritten **ENTEROROSE** ihre rasche und sichere Wirkung aus.
— Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitätern, Sanatorien etc. — Büchsen Fr. 1.25 und 2.50. Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die Gesellschaft für diätetische Produkte, A.G., Zürich.

[2940]

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordert solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei

[2940]

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung
St. Gallen und Weinfelden.



Ein Versuch wird Sie überzeugen, Singer's Confectmischungen

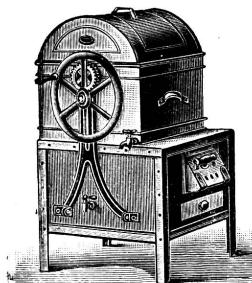
nach alten, bewährten Hausrezepten hergestellt, mit nur prima Zutaten, den Selbstgemachten in keiner Weise nachstehen, dabei viel grösitere Auswahl in den Sorten.

4 Pfund netto franko durch die ganze Schweiz, bestehend aus: **Anisbrötti, Mailänderli, Brunsli** (Chocoladenbraunes), **Zimmtsterne, Basler Leckerli, Haselnuss-Leckerli, Macarönlí, Chocoladen-Macarönlí**. Jede Sorte ist auch einzeln zu haben und stets frisch erhältlich durch die

[2928]

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine **Fegerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch gentigend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10–12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennstoff.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, **Tröckne-Anlagen** für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

[2369]

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

(Sch 1299 Q)

Gegründet 1870.

[2907]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser**.

Knaben-Institut • Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[2894]

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: **N. Quinche, Brizer**.

Biscuits

unübertroffene Qualitäten.

Ueber
150 Sorten.

Stets

Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia,

Nice, Venezia, Kongo.

Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

In jedem besseren Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.

B

C

Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten, Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1.50 Schmitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts. Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausmausi-Predigt 20 Cts. Mischmaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, rd. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts. E. Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts. Ich rede niemand böses nach, Soloscherz 20 Cts. Wie man Geld verdient 20 Cts. Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50 [2979]

Versand durch

A. Niederhäuser, Buchhdg.
Grenchen.

Eltern, welche ihre **Töchter** in eine **gute Pension** geben wollen, kann ich das

[2960]

Institut Mr & Mme Braillard

Auvernier b. Neuchâtel

aufs Beste empfehlen. Referenzen unter Chiffre H 219 N an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel**.

Pension-Familie

für junge Mädchen, welche wünschen, die französische Sprache zu erlernen bei Hrn. **E. Matthey, Lehrer**, in **St. Aubin**, Kt. Neuenburg. Prospekte zur Verfügung. (II 2295 N) [2915]

Vorteile

sind's, die ich infolge Grosselkaufs bieten kann und die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis,

wie z. B. Arbeitserschuh, stark beschlagen 40/48 6.50 Herrenbindschuhe, sol. beschl., laken 40/48 8.— Spitzkappe, schön und solid 40/48 8.50 Frauenschuhe, starke, beschlagene 36/43 5.50 Frauenbindschuhe, für Sonntag, mit Spitzkappe, schön und solid 36/42 6.50 Frauenbotinnen, Elastique, f. Sonntag, schön und solid gearbeitet 36/42 6.80 Knaben- und Mädchen Schuhe, solld 26/29 3.50 Knaben- und Mädchen Schuhe, solld 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösserer Auswahl. Ungezählte Dankeschreibungen aus allen Gegenen der Schweiz und des Auslandes, die jedermann hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. [2959]

Unreife Waren, wie solche soviel unter hohem Preis, Namen ausgebeten werden, führe ich grundsätzlich. Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort freo Preisverzeichnis mit über 300 Abbild. gratis u. franco.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Aeltestes und grösstes Schuhwaren-Versandhaus der Schweiz.

Töchter-Pensionat

Gorgier - St. Aubin.

Unterzeichnet wäre wieder im Falle, einige Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in

••••• Pension •••••

zu nehmen. Unterricht im Hause, Familienleben. Prächtige Lage, schöne Villa mit grossem Garten. Preis 45 Fr. monatlich. Referenzen: Hrn. Christian, Mainaustr. 19, Zürich V. Fr. Frida Niggli, Postbureau Klosters-Dörfl, Kt. Graubünden. [2947]

Adresse: Madame Carnet, institutrice, St. Aubin près Neuchâtel.

[2766]

AUVERNIER, Neuchâtel.

Prospektus und Referenzen.